911 - 915 Getriebe: Reklamation nach Überholung wegen Geräuschentwicklung

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 31. August 2023, 11:49

Sehr geehrter Herr XXXXXX,

das Getriebe wurde wieder zusammengebaut und eingebaut
und mit dem vom Kunden befüllten Getriebeöl erneut befüllt.

Ich habe selbst soeben eine lange Probefahrt vorgenommen, die

einwandfrei verlaufen ist. Nachdem nun der Deckel eingebaut und

die Schaltung richtig eingestellt wurde, und die Entkoppelungen auch wieder ihre Funktion erfüllen, lässt sich das Getriebe mit nur 2 Fingern schalten.

Auch die reklamierten Getriebegeräusche, sind beim Betrieb nur, wenn man sie überhaupt als einen Mangel ansehen wollen würde, marginal im Hintergrund vernehmbar. Das ist auch in allen Gängen der Fall.

Wir können nun, wie schon pers. besprochen, mit verschiedenen Getriebe-Ölen experimentieren und ggfs. auch noch MoSo4 zugeben um dem entgegen zu wirken. Wäre es mein eigenes Auto, würde ich das jedoch nicht tun, weil meine Meister, sowie auch ich, die Geräusche als völlig normal bei frisch überholten Getrieben ansehen und aus unserer langjährigen Erfahrung auch kennen.

Bekannt ist uns ebenfalls, dass die minimalen Laufgeräusche aus den gezeigten Cuttings an den neuen Radsätzen der Getriebe resultieren, die im Lauf der Zeit Ihre Form aneinander angleichen und so zu einer Minimierung beitragen.

Demnach ist der Wagen nun von unserer Seite aus fertig und abholbereit.

Freundliche Grüße

Jürgen Albert